



In diesem Schuljahr haben sich – unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Bildung Eva Quante-Brandt – 38 Schulklassen aus Bremen und 19 aus Bremerhaven erfolgreich am Wettbewerb **BE SMART - DON'T START** für rauchfreie Schulklassen beteiligt.

BE SMART - DON'T START fand in diesem Jahr bundesweit zum sechzehnten Mal statt mit 8.455 Klassen aus allen 16 Bundesländern, 6.371 (75,4%) haben erfolgreich abgeschlossen. Auch in den anderen europäischen Ländern fand **BE SMART - DON'T START** zeitgleich statt.

BE SMART - DON'T START will Schülerinnen und Schülern der 5. - 8. Jahrgangsstufe (und gerne auch darüber hinaus) Anreize geben, gar nicht erst mit dem Rauchen zu beginnen, sondern in dieser Lebensphase, wo die meisten Raucher begonnen haben (Einstiegsalter: 12 Jahre), eine positiv besetzte rauchfreie Identität zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulklassen verpflichten sich, mindestens das ½ Jahr während des Wettbewerbs von November bis April nicht mit dem Rauchen zu beginnen und das wöchentlich rückzumelden.

Die Besmart-Klassen erhalten von der Wettbewerbszentrale IFT-Nord in Kiel eine Wettbewerbsmappe mit vielen Informationen und Anregungen, um sich in dieser Zeit mit dem Thema Rauchen zu beschäftigen. Manche Klassen führen dazu auch Projekte und besondere kreative Aktivitäten durch.

Alle Klassen, die während der gesamten Wettbewerbsdauer rauchfrei sind, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Klassenzertifikat. Und als nationaler Hauptpreis (aus Mitteln der Deutschen Krebshilfe) winkt eine Klassenreise im Wert von 5.000€. Und unter allen Klassen, die wiederholt teilnehmen, verlost die BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung einen Hauptpreis in Höhe von 5.000€ und 79 mal je 300€.

In Bremen, wo von den 53 Klassen zu Beginn mit über 1.100 Schülerinnen und Schülern 38 Besmart-Klassen (70,4%) mit 800 Schülerinnen und Schülern an 20 Schulen erfolgreich mitgemacht haben, gibt es für diese Klassen zusätzlich viele attraktive Erlebnispreise zu gewinnen, die von unterschiedlichen Bremer Unternehmen dafür gespendet worden sind, weil sie das Engagement der Schülerinnen und Schüler für ein rauchfreies Leben gut finden und fördern möchten.

Viele Klassen haben sich auch kreativ mit dem Thema „Stark und rauchfrei“ beschäftigt und mit diesem besonderen Engagement ihre Chancen auf einen dieser Bremer Preise verbessert. Für acht stadtbremische Gewinnerklassen wurden die Preise ausgelost und im Rahmen einer zentralen Abschlussfeier am 12. Juni 2014 in der Oberschule an der Ronzelenstraße übergeben, an der auch einige Preisesponsoren und eine Pressevertreterin teilgenommen haben.

Die **Tanzschule Renz** lädt die **Klasse 7e von der St.-Johannis-Schule** zu einer Klassentanzstunde ein.

WERDER Bremen führt die **Klassen 8e vom Kippenberg-Gymnasium und 8f von der St.-Johannis-Schule** durch das Weser-Stadion und ins Wuseum.

Frau Lorenzen von **OFFÄHRTE Jugend- und Sprachreisen** lädt die **Klasse 8e von der St.-Johannis-Schule** ein zu einer interessanten und aufregenden Schnitzeljagd „Bremen für Spürnasen“ in englischer Sprache.

Von der **Gesamtschule Bremen-Ost** darf die **Klasse 6,5** ins **UNIVERSUM Science Center Bremen**.

Frau Cibulski überreichte persönlich den Preis der **Bremer Ärztekammer** an die **Klasse 8c der Oberschule a.d. Ronzelenstraße**: eine Kanu-Tour auf der Wümme.

Und die **Klasse 7c der Oberschule Roter Sand** wird von **Strikee's Bowling** eingeladen.

Je häufiger eine Klasse teilnimmt, desto größer ist die Chance, dass die Schülerinnen und Schüler rauchfrei bleiben. Unter allen Bremer Schulklassen, die zum wiederholten Mal

Bremen 2013-2014


erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen haben, hat das **Landesinstitutes für Schule – Gesundheit und Suchtprävention** einen Preis ausgelost: **Klettern am Bunker in Gröpelingen** hat in diesem Jahr die **Klasse 8b von der Oberschule Julius-Brecht-Allee** gewonnen (einen **BZgA-Preis für mehrfach teilnehmende Klassen (bundesweit)** iHv 300€ hat die **Bremerhavener Klasse 8d von der Paula-Modersohn-Schule** gewonnen).

Auch den Lehrkräften, die mit ihren Klassen am Wettbewerb teilnehmen, gebührt großes Lob. Mit diesem besonderen Einsatz ermöglichen sie – in Bremen zum 13. Mal mit diesem einfachen, aber nachweislich wirksamen Wettbewerb – ihren Schülerinnen und Schülern Motivation und Entscheidungshilfe für ein rauchfreies Leben und leisten daher einen beachtlichen Beitrag zur Nichtraucherförderung ihrer Schülerinnen und Schülern. 47 Lehrkräfte an 21 Bremer Schulen haben in diesem Jahr teilgenommen und mit ihren Klassen das Thema in ihre Schule hineingetragen. Neun Bremer Lehrkräfte sind in diesem Jahr **von der Senatorin für Bildung Eva Quante-Brandt für ihre wiederholte Teilnahme – z.T. mit mehreren Klassen gleichzeitig – besonders ausgezeichnet und belobigt worden: Frau Leena Tanner (St.-Johannis-Schule)** hat zehnmal mit insgesamt 12 Klassen teilgenommen; **Frau Bettina Gärtner (Gerhard-Rohlf's-Oberschule)** achtmal mit insgesamt 14 Klassen, **Frau Monika Wallot-Schwerdtfeger (Oberschule an der Ronzelenstraße)** auch achtmal mit insgesamt neun Klassen. Diese drei Lehrerinnen haben zusätzlich noch in einer Auslosung jeweils einen Buchpreis gewonnen, hierfür gespendet von der Bremer **Buchhandlung Melchers**. Siebenmal hat **Herr Torsten Uhlenberg (Oberschule Habenhausen)** mit insgesamt acht Klassen teilgenommen, sechsmal haben **Frau Christine Siebel (Oberschule Roter Sand)**, **Herr Bert Frommberger (Oberschule Findorff)** und **Frau Theresia Ellebracht (Oberschule an der Julius-Brecht-Allee)** mit ihren Klassen teilgenommen und **Frau Anja Kreykenbohm-Gast (Wilhelm-Olbers-Oberschule)** sowie **Frau Stephanie Neumann (St.-Johannis-Schule)** wurden für ihre fünfmalige Teilnahme belobigt. Frau Ellebracht und Frau Neumann haben noch in einer Verlosung jeweils eine BeSmart-Armbanduhr gewonnen

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den zahlreichen Preise-Sponsoren, denn durch die Attraktivität ihrer Preise tragen sie sehr dazu bei, die Motivation bei den Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, mit dem Rauchen erst gar nicht anzufangen. Das Rauchfrei-Image wird durch diese Preise bei den Schülerinnen und Schülern positiv belegt und das Bewusstsein gefördert, dass Nichtrauchen die bessere, erfolgreichere Alternative ist. Die Preise spornen die Schülerinnen und Schüler an, am Wettbewerb teilzunehmen und sich kreativ mit dem Rauchfrei-Thema auseinander zu setzen, um dadurch die Chancen auf einen der schönen Preise zu verbessern.

Wir wünschen allen Preisträgern viel Freude mit ihren Gewinnen. Und mit dem herzlichen Dank an die Preisgeber für ihre langjährige Unterstützung verbinden wir die Hoffnung, dass sie auch weiterhin für diesen erfolgreichen Wettbewerb diese schönen Preise zur Verfügung stellen.

Koordination in Bremen:

 Landesinstitut für Schule
– Gesundheit und Suchtprävention
Gregor Bitter

in Kooperation mit Gesundheitstreffpunkt West, Wilma Warbel

Koordination in Bremerhaven:

LFI Lehrerfortbildungsinstitut
Suchtprävention Bremerhavener Schulen
Christa Schulz